

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV., Nobilegasse 20.

Bezugsgebühr: Österreich, Deutschland, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Mark 8.—, sonstige Ausland- und Überseestaaten Mark 10.—
Oesterr. Postsparkassenkonto 112.482. Postscheckkonto Berlin 79.955, Prag 59.414. Bankkonto: Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfsheim
Anzeigen: Für Abonnenten 100 dreigespaltene Zeilen jährlich frei (kein Übertragungsrecht), Überzeilen Mark 0.05. Für Nichtabonnenten Zeile
Mark 0.20. Rauminsätze nach Übereinkommen. Erscheint am 5. und 20. jeden Monats.

Inhalt: Otto Scheerpeltz: Ueber die Aufstellung meiner Staphyliniden-Spezialsammlung. Ein Beitrag zur Lösung einiger sammlungstechnischer Probleme (Schluss). — E. Schaubberger: Zwei neue paläarktische Carabiden (Schluss). — H. Grützner: Zu dem Artikel des Herrn Leiberg über den Ameisenlöwen.

Über die Aufstellung meiner Staphyliniden-Spezialsammlung. Ein Beitrag zur Lösung einiger sammlungstechnischer Probleme.

Von Prof. Otto Scheerpeltz, Wien.

(Schluß)

Wie ich eingangs erwähnt habe, soll die Aufstellung der derzeitigen paläarktischen Sammlung bei weiterem Anwachsen des exotischen Materiales auch auf die exotischen Gattungen und Arten ausgedehnt werden. Die Klärung der Systematik der exotischen Formen liegt aber noch sehr im Argen und es ist anzunehmen, daß sie noch lange nicht auf die gleiche Stufe mit der Systematik der paläarktischen Arten und Gattungen wird gebracht werden können. Es wäre deshalb zwecklos, die exotischen Arten in die heute schon ziemlich gut gefügte, systematische Folge der paläarktischen Arten hineinpressen zu wollen. Wenn es auch für einzelne Teile gelänge, für viele Arten wäre es vergebliches Bemühen. Es bleibt daher nur wieder eine Parallelaufstellung der exotischen Gattungen und Arten zu jener der Paläarktis übrig. Und gerade eine solche Parallelaufstellung läßt sich mit dem ungemein beweglichen Schachtelsystem sehr leicht durchführen. Es braucht nur hinter der betreffenden Schachtel der zoogeographischen Sammlung und vor die nächste Schachtel der systematischen Sammlung, die — eine einzelne oder mehrere Schachteln umfassende — Aufstellung der zugehörigen Gruppe der exotischen Gattungen und Arten eingeschoben zu werden. Sollte in einer solchen eingeschobenen Exotenschachtel, die durch andersfärbige Zettelchen an ihrer Schmalseite als solche gekennzeichnet werden kann, ein großes Genus unterzubringen sein, dessen Arten auch in der Paläarktis vorkommen, so kann sie mit der vorhergehenden systematischen Paläarktenschachtel direkt korrespondierend aufgestellt werden, was sich durch kleine ver-

Coleopteren.

Prof. A. Porta

Fauna Coleopterorum Italica

Bd. I: Adepaga

Bestimmungstabellen mit 275 Fig. Für Italien Lire 63; für alle anderen Staaten Lire 66 franko.

Adresse: Prof. Porta Antonio, San Remo, Corso imperatrice N. 18. Italien.

Kaufe jederzeit mir fehlende
Lucaniden und Dynastiden
gegen bar.

Angebote mit Preis an
Otto Schützer, Berlin, S. 42,
Oranienstrasse 45.

Carabus.

Alle Arten und Rassen kauft u. tauscht
Dr. Stephan Breuning, Wien IV.
Prinz Eugenstrasse 18.

Heteroceridae

kauft, tauscht und bestimmt
Richard Mamitza, Wien, VI.,
Mollardgasse 48.

weisende Marken in der letzteren ohne weiters einrichten läßt. Bei großen exotischen Gattungen wird es sich ja an und für sich wegen der noch bestehenden Unklarheit der systematischen Reihung der Arten empfehlen, das Genus in Artengruppen nach den exotischen Faunengebieten zu zerlegen. Dabei kann etwa das vorderindische oder das nearktische Faunengebiet, dessen Arten am ehesten noch eine gewisse Verwandtschaft mit jenen des paläarktischen Faunengebietes aufweisen, als erstes in der eingeschobenen Exotenschachtel gereiht werden, worauf die übrigen nach dem Grade ihrer Zugehörigkeit folgen können. Es werden natürlich auch andere Gesichtspunkte für diese Anreihung aufstellbar sein, die dann von jedem einzelnen Falle abhängen müssen. Im allgemeinen lassen sich aber diese Ergänzungen und Anschlüsse ohne weiteres durchführen.

Zusammenfassend möchte ich zum Schlusse nur noch darauf verweisen, daß der Grundgedanke, der mich bei dieser Art der Sammlungsaufstellung leitete, in dem Streben lag, möglichst Raum und Arbeitszeit zu sparen. Ähnlich der Sammlungsaufstellung habe ich auch die Aufstellung meiner Staphyliniden-Literatur, die heute schon nahezu 90 Prozent der gesamten Weltliteratur über Staphyliniden umfaßt, eingerichtet. Auch dort ist jedes Zitat bei größter Raumersparnis in der Aufstellung mit einem Griff in wenigen Sekunden aufschlagbar. Durch richtige Kombination der Arbeitsweisen in beiden Aufstellungen versuche ich den Verbrauch der Zeit — unseres köstlichsten Gutes — auf ein Minimum herabzudrücken. Durch Zeitmessungen bzw. Berechnungen wäre es auch ohne weiteres möglich, den Nachweis dieses Zeitverbrauchs-Minimums zahlenmäßig zu erbringen und damit einen kleinen Beitrag zur Arbeitsökonomie zu liefern.

Zwei neue paläarktische Carabiden.

Von Dr. E. Schauberger.

(Schluß).

Morio bithynicus n. sp.

Dem *M. olympicus* Redtb. in Gestalt und Größe sehr ähnlich, von ihm hauptsächlich durch die Form des Halsschildes, die schlankeren Schienen und Tarsen und die Penisbildung verschieden.

Kopf etwas kräftiger, die Seitenwinkel der Stirn etwas stärker lappig vorspringend und breiter gewulstet, die S-förmig gebogenen Stirnfurchen in der hinteren Hälfte gegen den Scheitel gerade verlaufend und parallel oder schwach divergierend (bei *olympicus* im Bogen gegeneinander laufend, somit nach innen gekrümmt). Der Halsschild stärker quer, nicht wie bei *olympicus* viereckig sondern herzförmig, die Seiten in der Mitte gerade, parallel, nach vorne schwach, gegen die Basis in starkem Bogen verengt, die Hinterecken fast rechtwinkelig und ziemlich lang abgesetzt, die Halsschildbasis ist infolgedessen viel schmaler als der Vorderrand und die Basalstriche sind von der Mittellinie beträchtlich weiter entfernt als von den Hinterecken. Ein Skutellarstreifen, der bei *olympicus* zwischen Schildchen und Basalporen-

Riesenslager

in palaearktischen und exotischen

Coleopteren.

Rabatt 60 bis 75% auf die üblichen Bruttopreise.

M. a. kann in schönen Stücken mit Fundort offerieren:

Cicindela **Schrenki**, tricol. v. *tenuefasciata* v. *optata*, v. *coerulea*, *illecebrosa*, *ovipennis*, *dromicoides*, camp. v. *talyschensis*, *Euryodera inornata*, *Iniopaihus auriculatus*, *Ctenoc. galicianus*, **Plectes Schamyli**, *Chrysoc. lineatus* v. *basilicus*, v. *forticostis*, v. *ursuius*, *punctatoauratus* v. *boscensis*, v. *pseudofestivus* (verbindet *auroniteus* mit *punctatoauratus*), *Hadroc. macrocephalus*, v. **Adolphi**, *Tropidoc. v. Klaegeri*, v. *subpunctulatus*, **epipleuralis**, *Chaetoc. v. Merlini*, **Lioc. interruptus**, *Ohomopt. mayasanus*, *Adamaster rugipennis*, *Tapinopt. Fairmairei*, **Pterost. dux**, **Laemosth. Peleus**, *Cymindis Ehlersi*, **Buprestis Bertheloti**, *Sternocera syricaca*, *Rhipiphorus Babadjanidesi*, **Turcmenigena Varentzovi**, **Hylotrechus pantherinus**, *Evodinus amurensis*, *Gaurotes donacerides*, **Aphodius Schlenbergeri**, *Eutyctus deserti*, *Irenekea Varentzovi*, *Hemiopta Bleusei*, *Cosmomorpha modesta*, *Dicranoccephalus Dabryi* usw. und von Exoten u. a.

Goliathus regius gross, *cacicus*, *giganteus*, *Dynast. hercules* ♂♀, **neptunus** ♂, **Megasoma elephas** ♂♀ usw.

Preislisten über Palaearktiken mit Anhang von Exoten versende gratis.

A. Kricheldorf

Naturwissenschaftliches Institut.
Berlin S. 14, Sebastianstr. 63.

Dr. Zariquiey Barcelona (Spanien)
Rue Mallorca 299

Desire recevoir ou acheter coleopteres cavernicoles du Globe.

Offre en-échange de bon hipoges et cavernicoles de sa region.

Lui faire offres.

Nebria, Elaphrus,

Leistus, *Notiophilus*, *Omophron*, *Pelophila*, *Diachila*, *Blethisa*, *Siagona*, *Migadopini*, *Promecognathini*, alles pal. und exot., auch Einzelemplare und II. Qualität kauft, tauscht und bestimmt
M. Bänninger, 73. Ludwigstr., Gießen.

Carabus

auch die gewöhnlichsten Arten, von allen Fundorten, präpariert, unpräpariert, gegen sofortige Barzahlung oder im Tausch gegen andere Coleopteren gesucht. Angebote erbittet
P. Eidam, Berlin N. 58, Lettestr. 5.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Scheerpeltz Otto

Artikel/Article: [Über die Aufstellung meiner Staphyliniden-Spezialsammlung. Ein Beitrag zur Lösung einiger sammlungstechnischer Probleme. 25-26](#)